



PRESSEMITTEILUNG

Harzkl. Dorothea Christiane Erleben • Dittfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

Gefäßgesundheit steht im Mittelpunkt am Patienten-Informationstag

Harzkl. lädt am 24. Januar nach Quedlinburg und Wernigerode ein

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
		UK/tk	- 17 02	12. 01. 2018

Wernigerode/Quedlinburg. Gefäßverkalkungen und chronische Wunden stehen im Mittelpunkt des Patienteninformationstages, zu dem das Gefäßzentrum Harz am Harzkl. am Mittwoch, 24. Januar, in das Harzkl. Dorothea Christiane Erleben einlädt. In der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr gibt es sowohl im Wernigeröder als auch im Quedlinburger Klinikum einen Mix aus Informationen, Demonstrationen und Präsentationen zahlreicher Akteure.

„Ursache von Durchblutungsstörungen bei Halsschlagadern, Beinschlagadern und weiteren Arterien ist meist eine Gefäßverkalkung“, erklärt Dr. Tom Schilling als Leiter des zertifizierten Interdisziplinären Gefäßzentrums. Das kann zu schweren Erkrankungen wie Schlaganfall, Herzinfarkt oder auch zum Raucherbein führen, so der Chefarzt des Zentrums für Innere Medizin in Wernigerode. Im Vortrag „Gefäßverkalkung – was tun?“ wird daher Dr. Johannes Pflumm, Oberarzt am Wernigeröder Zentrum für Innere Medizin, über die Vorbeugung, Diagnostik und Behandlung von Gefäßverkalkungen informieren.

Einen zweiten thematischen Schwerpunkt bilden die Chronischen Wunden. Grund dafür ist die Tatsache, dass die Zahl der Patienten stetig steigt, die wegen Gefäßerkrankungen und anderer Krankheiten chronische – also nicht heilende – Wunden haben. Diplom-Medizinerin Petra Pfeiffer als Leiterin des Wundzentrums Harz stellt in ihrem Vortrag die Moderne Wundbehandlung bei einem Diabetischen Fußsyndrom vor. Beide 30-minütigen Vorträge werden jeweils und abwechselnd um 15.30 und um 17 Uhr in Quedlinburg und in Wernigerode gehalten.

Der Tag der Gefäßgesundheit bietet den Besuchern zudem die Möglichkeit, ihr Gefäßrisiko testen zu lassen. Dafür werden in beiden Krankenhäusern von 15. 30 bis 17.30 Uhr Demonstrationen einer Halsschlagader-Untersuchung angeboten. Die Sanitätshäuser Liebe und Steinke präsentieren am Patienteninformationstag Hilfsmittel und Produkte rund um das Thema Gefäßgesundheit. (tk)

HINTERGRUND:

Erkrankungen der Gefäße sind sogenannte Volkskrankheiten, die sämtliche Organsysteme des Körpers betreffen können, und sie nehmen an Häufigkeit weiter zu. Am Harzkl. werden diese komplexen Krankheitsbilder am Interdisziplinären Gefäßzentrum und unter Einbeziehung verschiedener dafür notwendiger Fachbereiche behandelt. Im Gefäßzentrum Harz arbeiten das Zentrum für Innere Medizin – insbesondere die Abteilung für klinische und interventionelle Angiologie und Hämostasieologie mit Chefarzt Dr. Tom Schilling, die Klinik für Gefäßchirurgie, endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie von Chefarzt Dr. Torsten Mildner und die Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie mit Chefarzt Dr. Robert Fiedler zusammen.

- Seite 2 -

Harzkl.

Leiter
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

Dittfurter Weg 24
06484 Quedlinburg

Tom Koch
Telefon (0 39 46) 909 - 17 02

tom.koch@harzkl.

Gesundheit braucht Kompetenz



Bildunterschrift: Dr. Heiko Geiling, Oberarzt am Zentrum für Innere Medizin am Wernigeröder Harzkllinikum, während einer Ultraschalluntersuchung der Halsschlagader. Foto: Tom Koch / Harzkllinikum



Referenten am Patienten-Informationstag des Harzkllinikums zur Gefäßgesundheit: Petra Pfeiffer, Oberärztin an der Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie und Phlebologie am Harzkllinikum und Leiterin des Wundzentrums Harz, und Dr. Johannes Pflumm, Oberarzt im Zentrum für Innere Medizin am Harzkllinikum Dorothea Christiane Erxleben in Wernigerode. Fotos (2): Tom Koch